



Straßendiplomatie reloaded

hopeless - 5.1.2006 um 13:38

sowas wurde hier schon diskutiert, aber es geht mir um vorschläge zur verbesserung...:
(kopiert von woanders)

ich komm kurz nach vier mit der 13 am straßburger an und will nur noch heim, bevor ich im gehen einschlafe. an der ampel stehen zwei jungs (geschätzte 21 1/4), von denen man leider schon erwarten konnte, dass sie einen irgendwie anquatschen. entgegen der erwartungen gabs dann aber sowas wie ein "wie gehts dir". "naja ganz gut, danke". ampel grün -> vorwärts richtung haltestelle 4. dann kommt etwas "wart mal"-ähnliches, ich dreh mich kurz um, "ne is schon gut". dass das ganze einen russischen akzent hat, lässt meine kontaktfreudigkeit leider nicht steigen. die bahn kommt erst in 16min, also wieder auf den absätzen umgekehrt und heimwärts gelaufen. ist besser als rumstehen. dadurch natürlich wieder an den beiden kollegen vorbei, von denen der eine mich fragt (immer der selbe) "eh, wo gehst du hin?". "nach hause." "warrum?" "weil ich müde bin." es bleibt mir nicht vergönnt, den weg allein anzutreten, auf 20m abstand folgen sie mir und rufen mich immer mal so, bis ich reagiere und auf sie warte. inzwischen doch schon leicht genervt werde ich gefragt ob ich ne zigarette hab, rauche, warum nicht, ob ich mal eine probieren will und warum nicht. und so ähnlich und so weiter. "[..]du, ich bin russe" "ja, und weiter?", sage ich und denke mir dazu, dass das leider auch von berichten her nachts keine gute visitenkarte ist. er will also unbedingt, dass ich mal von seinen tollen davidoffs koste - wenn sie mir nicht schmeckt, dann ..war nicht so ganz geklärt.. und wenn doch, dann schenkt er mir die packung. (jaja, ihr ollen kettenraucher, aber ihr wollt doch keine davidoffs nicht?! :P) ich huste also mal kurz und halbwegs glaubwürdig und zieh mit der kippe in der hand weiter. "eh, wo gehst du hin" "na nach hause, verdammt. ich bin müde, will schlafen und habs eilig!"

das war etwas verallgemeinert das, was ich so gesagt hab. sicher auch noch sowas wie "was ist denn jetzt noch" o.ä. jedenfalls wollte er mit mir sprechen, rief er. ich aber nicht, wusste er auch(?) "willst du auf die fresse haben?" - "bitte?!" - "willst du auf die fresse haben?" - "nein, natürlich nicht!" (stiller begleiter kommt etwas hektischer von hinten an ihn heran und rudert irgendwie mit dem arm.. könnte man als "verpiss dich jetzt" an mich verstehen) - "dann lauf schnell!". nagut. dann fiel mir tatsächlich auch nichts besseres mehr ein. achso zur ergänzung sei gesagt, dass mindestens der sprechende nicht nüchtern war. der andere wohl auch nicht. verbesserungsvorschläge eurerseits? vielleicht hätte ich den passiven typen ins gespräch einbeziehen sollen? ich glaube, dass solche leute wirklich einfach mal von einem einzelnen angequatschten verdroschen werden müssten, sobald sie selbst damit drohen. ich würd gern anders reden, aber bei jemandem, der probleme hat "schmeckt mir nicht" zu verstehen und lieber "mag ich nicht" gehört hätte, kann man mit worten als anfänger nicht viel machen. jedenfalls war mir die rolle des schwächlings lieber und mein nachfolger hat es mit einer portion bestätigtem selbstvertrauen zu tun. na toll.

nightrainmonk - 5.1.2006 um 14:00

Oh Gott, wie ich diese Situationen hasse...

Ich fürchte, es gibt nur drei Möglichkeiten der Reaktion: schnell laufen können, eine Kampfsportart lernen oder nicht zur falschen Zeit am falschen Ort sein. Ich tendiere inzwischen zum Letzteren, aber man kann sich's halt nicht immer aussuchen.

Auf irgendeine Form der "Straßendiplomatie" ("Willst du, dass wir darüber reden?") möchte ich mich in so einer Situation eher nicht verlassen.

Am schlimmsten daran (so geht's jedenfalls mir) finde ich, dass man noch Ewigkeiten dran denkt, sich ausmalt, wie toll man hätte reagieren können, wenn...Bei mir endet das dann an schlechten Tagen in regelrechten Gewaltphantasien, was dann (wenn man's schafft, das ganze mit etwas Selbstironie zu sehen) vollends albern ist.

Ich kann nur sagen, dass ich in zehn Jahren Frankfurt 'n gewisses Gespür dafür entwickelt habe, solchen Sachen aus dem Weg zu gehen, ein Gespür, das mir allerdings nach Alk oder anderen Substanzen (oder wie in deinem Fall durch simple Müdigkeit) sehr leicht abhanden kommt.

quaid - 5.1.2006 um 15:29

wenn ich mir das so durchlese würde ich diesem russen schon gerne eine reinhauen. allerdings sagt sich das von hier aus leicht. wenn ich dann in so einer situation bin und der typ vllt noch ein tierster berg ist, sieht es dann vllt doch anders aus. entsprechend auch, wenn ich eben tatsächlich sehr müde wäre.

im übrigen bleibt mir aus meinem erfahrungsschatz noch zu sagen, das verwirrende sprache diesem relativ hilfreich entgegenzusetzen ist. sprich also, man entgegnet ständig belanglose nicht zusammenhängende wortkombinationen, als

sei man frisch dem irrenhaus entkommen.

das kann man natürlich auch gehalten formulieren und mit etwas mehr sinn. in etwa "machts spaß?" "was denn?" "na das".

oder vielleicht in richtung pseudo-autoritäre persönlichkei? "kann ich mal deinen ausweis sehen?" "warum denn?" "nun werd bloss nicht frech, jungchen. ich kenn kollegen, die geben dir direkt eins für sone antort".

ich denke, solange dieser russe die situation kontrolliert glaubt, denkt er sowieso nicht groß über das nach, was er sagt und tut. schon gar nicht unter einfluss von alkohol. da muss schon irgendwas unerwartetes passieren.

da fällt mir aber ne story ein. kumpel is damals durch sone passagen gelaufen um ca halb 11. war alles relativ dunkel und so. weit und breit kein mensch, bis auf einmal die gröhenden nazis hinter ihm auftauchen. er bemerkt sie, geht immer schneller. sie folgen ihm, gehen ebenfalls schneller.

am ende, und ohne nachzudenken, dreht er sich um, erhebt die hand, schreit "heil hitler", dreht sich wieder um und rennt weg. er habe wohl nur noch aus dem augenwinkel gesehen, das sie noch ein bisschen blöd geguckt haben und dann weggegangen sind..

hopeless - 5.1.2006 um 16:02

das mit dem verwirren könnte funktionieren, kann aber genauso nach hinten losgehen. "willst du mich verarschen?!"  so sehr beeindruckend war der vom körperbau her übrigens nicht. also fast nen kopf kleiner, aber eben mit kumpel da und doch stämmig genug, damit ichs nicht drauf anlegen wollte. ich bin in der hinsicht allerdings auch ziemlich feige - da müsste man mich schon gut provozieren. und die sind auch sofort gemütlich zurückspaziert, als ich angefangen hab zu wegzulaufen. säcke.

ach übrigens fand ich mich schon ziemlich gut, deshalb hab ichs auch als niederlage empfunden, dass der dann doch noch mit auf die fresse kam, obwohl ich keine vorlagen gegeben hab.

Jan - 5.1.2006 um 16:22

Nun, ich würds, sofern die beiden Russen keine Kampftiere sind, warscheinlich drauf ankommen lassen.. Bin ja auch kein kleiner. Am besten dem, der am nächsten ist, direkt die Nase brechen und den anderen dadurch abschrecken (Das mit der Nase geht ganz einfach.. Tust erst einen auf Nett, bedankst dich und ziehst ihn n bisschen an dich ran und laberst irgendwas von "Wir gehn noch einen trinken".. Nun, und denn schnell zugehauen.) Wenn die mir überlegen wären, würd ich mich warscheinlich nebenher nach Hilfe umschaun.. Und ebenfalls abwarten. Schnell rennen kann ich vergessen, ich dicker Klops.. :D

hopeless - 5.1.2006 um 16:30

hilfe kannst du nachts vergessen

MAUS - 5.1.2006 um 19:51

hilfe kannst du zu 90% auch tagsüber vergessen. ich bin zumindest bei zusammentreffen mit faschos immer sehr gut damit gefahren, mir nicht anmerken zu lassen, daß ich jede sekunde ne herzattacke vor lauter panik bekomme. wobei das selten ne bewußte entscheidung war. eigentlich lief es meistens eher so, daß ich schlicht keinen fuß mehr vor den anderen setzen konnte, und mein plötzliches stehenbleiben wohl die leute völlig irritiert hat. so nach dem motto, die hat noch was in der hinterhand. laut diversen aussagen von beteiligten personen, neige ich wohl bei "gesprächen" auch dazu, recht aggressiv zu wirken, obwohl ich selbst das gefühl habe, gerade um gnade zu winseln. bei russlanddeutschen hab ich zumindest mit der clique, die ich mal im jz hatte die erfahrung gemacht, daß die völligst brutal sind und ganz sicher nicht mit dem treten aufhören, nur weil wer schon am boden liegt. nunja, ich muß zugeben, meine schon vorher - durch vorheriges immer wieder auf faschistoide art angepöbelt werden - bestehenden vorurteile sind beim kennenlernen alles andere als geringer geworden. sicher konnten die auch nett sein... allerdings hat man da als mitarbeiter auch noch mal ne andere position.

Jan - 5.1.2006 um 20:03

Zitat

Original von Q

oder vielleicht in richtung pseudo-autoritäre persönlichkei? "kann ich mal deinen ausweis sehen?" "warum denn?"

"nun werd bloss nicht frech, jungchen. ich kenn kollegen, die geben dir direkt eins für sone antort".

Habs beim ersten Lesen garnich bemerkt.. Hrhr, gute Idee.. Wenn sich einer gut verkaufen kann, klappt das mit Sicherheit.

hopeless - 5.1.2006 um 20:03

joa bei so bilderbuchnazis hätte ich auch mehr panik.. aber die beiden heute morgen waren schon eher harmlos.

quaid - 5.1.2006 um 20:05

nase brechen is auch leichter gesagt als getan.
erstmal musst du die faust richtig ballen und dann auch noch mit der richtigen stelle der faust an der richtigen stelle der nase ankommen. sehr wahrscheinlich hat man dann auch noch selber schmerzen.

n haken wäre sinnvoller.von unten auf die nase. mit etwas glück verschiebt sich das nasenbein, blut gelangt in die augen, er is ko.

aber genug spekuliert ^^

Jan - 5.1.2006 um 20:21

Zitat

Original von Q

n haken wäre sinnvoller.von unten auf die nase. mit etwas glück verschiebt sich das nasenbein, blut gelangt in die augen, er is ko.

Dabei kannst du den Kerl auch töten, das wäre natürlich nich so schön..Also, für ihn..

quaid - 5.1.2006 um 21:17

mh is mir neu.da müsste man wahrscheinlich schon sehr unglücklich treffen.
so gesehen kann man aber auf viele arten sterben. kannst ihm auchn freundlichen klaps geben, er stolpert und fällt mitm hinterkopf aufs pflaster..

nightrainmonk - 5.1.2006 um 21:24

Ist aber so. Geht noch besser, wenn man mit der Handinnenfläche von unten gegen die Nase haut (man muss da nicht soviele Schwung nehmen wie bei einem Haken): Ergebnis kann ein Nasenbein im Hirn sein - Exitus.

quaid - 5.1.2006 um 22:55

naja, dann weißer wenigst woran er is und machts das nächste mal sicher nich mehr *giggles*

dian - 6.1.2006 um 00:37

Erinnert mich an die nette Szene aus "Last Boy Scout", wo Bruce Willis sagt: "Mach's noch mal, und ich schlag dich tot"...
□
(aber was red ich da. Den Film hat von euch eh keiner gesehen.)

nightrainmonk - 6.1.2006 um 00:45

Nein. Ich hab' mir auch die "Schwarzwaldklinik" nur angeschaut, wenn ich bei meinen Eltern zum Abendessen zu Besuch war...

dian - 6.1.2006 um 01:18

In der Schwarzwaldklinik wurde aber vermutlich nicht demonstriert, wie man einem das Nasenbein ins Hirn rammt...

Ina - 6.1.2006 um 01:25

Er will zu dir zum Abendessen zu Besuch kommen, kapierst du das nicht? :12:

nightrainmonk - 6.1.2006 um 02:00

Ich liebe deine Kommentare.
Ist das jetzt persönlich genug? :D

Außerdem hat er ja die Gelegenheit dazu ausgeschlagen. Zweimal mach ich nicht intellektuell die Beine breit:37: wenn ich weiß, dass ich dabei die Augen schließen und an Unity denken muss...

Ina - 6.1.2006 um 02:38

Meine Güte, das ist doch das uralte Spiel der Verführung, Annäherung und Rückzug usw. usw. so das Hasenmännchen macht Anstalten und das Hasenweibchen rennt davon und das Männchen hinterher und so um alle Stallecken, bis sie ihn schließlich ranlässt, und vorher gibt es nicht auf - beim Menschen wechseln sich halt dauernd die Rollen ab und der eine rennt weg, wenn der andere sich annähern will, aus purem Stolz, weil vorher der andere weggerennt ist - das verlängert und verkompliziert das Ganze natürlich unheimlich, aber so gehört sich das halt für Menschen.

(verzeiht mir, wenn das als "mindfuck" des "dirty old man" Maria empfunden wurde *löl*)

hopeless - 6.1.2006 um 02:46

eure sprachlich vorbeirauschenden blutgrätschen sind mir grad zu indirekt. könnt ihr das nicht viel persönlicher regeln? intellektuell die beine breit machen klingt für mich nach alice schwarzer bei reinhold beckmann. und wer sich auf unity die palme wedelt, um den würde ich schon gern ne mauer bauen ☐
also entweder pn oder unterhaltsamer ausformulieren, bitte.

nightrainmonk - 6.1.2006 um 02:47

@maria
Oh mein Gott, was hab' ich nur getan...
Da stand überhaupt nichts von drin in "Watership Down"...

... - 6.1.2006 um 04:43

@topic:
Wenn man bedenkt, daß Du müde warst, @hopeless, dann war das alles voll okay, was Du gemacht hast.
Wofür Konflikte eingehen wenn man schlafen will?
Wofür den freundlichen Sozpäd spielen, der sich den beiden annimmt?
Hätte ich, wenn ich ins Bett wollte auch nicht anders gemacht!

Jan - 6.1.2006 um 09:03

Zitat
Original von nightrainmonk
Ist aber so. Geht noch besser, wenn man mit der Handinnenfläche von unten gegen die Nase haut (man muss da nicht soviel Schwung nehmen wie bei einem Haken): Ergebnis kann ein Nasenbein im Hirn sein - Exitus.

Exakt das meine Ich.. ☐

hopeless - 6.1.2006 um 13:21

naja, arne, wenn man einmal bis vier wach ist, kann man auch die müdigkeit mal zurückstellen, wenns drauf ankommt. das war jetzt wirklich nicht das hauptproblem, denk ich.

... - 7.1.2006 um 02:05

Ich kenne solche Situationen eher umgekehrt, so um 4 h morgens am Wochenende, wen ich zum Frühdienst mußte, da waren auch immer so Spackos auf der Straße oder am Bahnhof. Waren aber nie auffällig, aber manchmal hätte ich vielleicht den ein oder anderen mitgenommen, wenn ich auf dem Weg nach Hause gewesen wäre und nicht zur Arbeit.

Jan - 7.1.2006 um 03:18

Zitat

Original von Arne Kroger

...aber manchmal hätte ich vielleicht den ein oder anderen mitgenommen, wenn ich auf dem Weg nach Hause gewesen wäre und nicht zur Arbeit.

Wie meinen? Nen Deppen freiwillig mitnehmen (Auch wenn er noch so gut aussieht)?

dian - 7.1.2006 um 17:29

So wie diese freundlichen russischen Herren verhalten haben, war ihnen vielleicht wirklich nur langweilig und sie wären gerne von jemandem nach Hause oder in die Kneipe eingeladen worden.

Ein bisschen erinnert das ja an kleine Kinder, die möchten, dass man sich mit ihnen abgibt und dass jemand mit ihnen spielt. Und wenn man nicht spielen will, werden sie eben stinkig.

So sind viele junge Russlanddeutsche drauf... So ne Mischung aus hartem Schläger und ungeliebtem Kind.

Also so Körperbau von nem sibirischen Bär, aber geistig irgendwo in der fünften Klasse hängengeblieben, als ihre Eltern nach Deutschland abgewandert sind und sie aus Protest aufgehört haben, sich weiterzuentwickeln.

Nicht gerade die Klientel, mit der ich gut klarkommen würde. Aber vielleicht kann man sie ja besänftigen, wenn man eine Weile mitspielt und ihnen nen Wodka ausgibt.

"Keine Zeit" oder "Ich muss jetzt schlafen" haben die Typen dagegen wahrscheinlich in ihrer Kindheit oft genug zu hören bekommen, wenn sie ihrem Vater mal von ihrem Kummer berichten wollten. Gut möglich, dass sie deshalb auf solche Abwimmelungstaktiken genau mit dem Gegenteil reagieren und aggressiv werden...

Jan - 7.1.2006 um 18:49

Was lernen wir daraus? Immer ne Flasche Wodka dabei haben.. ☐

hopeless - 7.1.2006 um 20:45

ist sowieso gut, wenn man besoffen auto fährt: kippt man sich die pulle noch rein und spekuliert auf nicht schuldig oder so. oder die alte nummer mit: herr wachtmeister, sie sehen doch, dass ich nicht mehr laufen kann. egal ich schweife ab.

Gast - 7.1.2006 um 21:31

Frau wird wegen Geschwindigkeitsübertretung angehalten.

Polizist: "Ihren Führerschein, bitte!"

Frau: "Den hat man mir schon vor drei Monaten weggenommen."

Polizist: "Dann bitte die Fahrzeugpapiere!"

Frau: "Geht nicht, das Auto ist geklaut. Aber Moment mal, ich glaube, ich habe die Papiere im Handschuhfach gesehen, als ich die Pistole reingelegt habe"

Polizist: "Sie haben eine Pistole im Handschuhfach?!"

Frau: "Ja, die hab' ich da reingeworfen, nachdem ich die Besitzerin des Autos erschossen habe und sie in den Kofferraum gelegt habe."

Polizist: "Sie haben eine Leiche im Kofferraum??!!!"

Jetzt wird's ihm zu heiß und er funkt um Hilfe. Ein Einsatzkommando umstellt das Auto, der Einsatzleiter nähert sich

vorsichtig und sagt:

"Kann ich bitte Ihren Führerschein sehen?"

Frau: "Selbstverständlich! Hier, bitte!"

Einsatzleiter: "Und wessen Auto ist das?"

Frau: "Meins. Hier sind die Papiere."

Einsatzleiter: "Könnte ich bitte mal in Ihr Handschuhfach sehen, ob da nicht eine Pistole ist?"

Frau: "Klar!"(es ist natürlich keine Pistole da)

Einsatzleiter "Und dürfte ich bitte mal in Ihren Kofferraum sehen? Mein Kollege sagt, Sie hätten dort eine Leiche reingelegt."

Frau: "Kein Problem!" (öffnet den Kofferraum, natürlich keine Leiche)

Einsatzleiter: "Also jetzt mal langsam: mein Kollege behauptet, Sie haben keinen Führerschein, das Auto ist geklaut und Sie haben die Besitzerin erschossen und in den Kofferraum gelegt!"

Frau: "Na toll, wahrscheinlich behauptet er auch noch, ich sei zu schnell gefahren..."

nightrainmonk (vergessen, mich einzuloggen..)

quaid - 8.1.2006 um 00:22

netter witz. kannte ich zwar schon, aber er hat noch was.

die deutschen bullen lassen sowas natürlich nicht mit sich machen, die nehmen direkt alles auf :/

aber ich frage mich, ob das funzen würde, wenn es mal nicht der fall wäre. wem man eher glauben würde, und ob es lügendetektorentests geben würde.

Seneca - 8.1.2006 um 00:50

Was die Russen angeht oder allgemein die Typen, die einen gerne nachts anquatschen:

Ich habe mit unbeirrt weiterlaufen wenn sie einem folgen und freundlichem Auftreten wenn sie einen anreden sehr gute Erfahrungen gemacht. Ist zwar nicht ganz so einfach, aber wenn man freundlich bleibt, zeigt dass man nicht provozieren will und sich tausendfach nett entschuldigt, dass man keine Zeit zum Quatschen hat, sondern weitermuss, dann lassen sie einen meist in Ruhe. Immer für alles Verständnis zeigen und sich dafür entschuldigen, dass man keine Zigarette/Feuer/Zeit hat, dann kommt man meist gut davon, besonders bei Angetrunkenen. Und bloß nicht so tun, wie wenn die Typen einen nerven oder einschüchtern würden, sondern mit ihnen reden wie mit nem guten Saufrumpel.

nightrainmonk - 8.1.2006 um 01:03

naja, im Prinzip hast du natürlich recht, @seneca, meistens versuch' ich sowas in der Richtung ja auch
Aber es kotzt mich schon manchmal an, zu kriechen, weil ich sonst eventuell eine auf's Maul kriege (wobei ich "eine auf's Maul kriegen" vielleicht sogar noch riskieren würde, aber bei einigen dieser Leute nicht so ganz sicher bin, ob sie aufhören zu treten, wenn man erstmal liegt).

Nicht, dass du mich jetzt falsch verstehst: höflich zu sein, auch wenn's ein Besoffener nachts ist, ist für mich nicht gleichbedeutend mit kriechen, aber nett und höflich sein nur aus Angst schon...

Aber wie gesagt: 'n besseren Vorschlag hab' ich auch nicht, außer sich (wie auch immer) selber persönlich hochzurüsten.

Seneca - 8.1.2006 um 01:35

Naja, man überschätzt sich da eben auch sehr gerne. Wenn man zum Beispiel von Besoffenen angelabert wird mitten in der Nacht, dann nervt das natürlich und wenn das noch die entsprechenden Typen sind, dann bekommt man schon mal Schiss. Aber wenn die ordentlich getrunken haben wollen die einem oftmals gar nix böses und dann ist es natürlich wenig sinnvoll wegzurennen oder denen eins aufs Maul zuhauen. Einige nette Wortwechsel bringen da meistens eben mehr.

... - 8.1.2006 um 03:21

Vielleicht solltet ihr mal alle öfters nachts rausgehen.

Wie gesagt, aus beruflichen Gründen mußte ich ja auch manchmal schon um kurz nach vier los zum Frühdienst, das war höchstens am Wochenende nervig, weil dann noch ein paar Besofskis unterwegs waren, aber Angst hab' ich nie gehabt, auch nicht, wenn ich um 24 h oder noch später zurück mußte.

Ist mir jetzt erst wieder eingefallen, als ich den Thread las, daß heute abend auch, als ich von meinem Freund

zurückkam, ich auch von 3 Jüngelkes mit russischen Akzent angesprochen wurde.

Frage 1:

Eyy hast Du vielleicht Zigarette?

Ich:"Ja, klar." (Die hab´ich immer reichlich dabei, aber für mich, da ich aber auf dem Nachhauseweg war und hier noch so 4 Stangen liegen, dachte ich mir, kannst du auch eine abgeben.)

Frage 2:

Ey, hast Du noch eine für meinen Kumpel?

Ich:"ja, aber nur Menthol."

Antwort:

"Äh, eine tut rrreichen."

Der fragte war aber auc so ein Handtuch, den hätte ich unangespitzt in den Bahnsteig hauen können.
